

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOPAC 50S AEROSOL

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 21/6/2024, Version 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: SOCOPAC 50S AEROSOL

Sdbcode: P19191

UFI: FXEG-G9R6-XS15-HQJH

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Beschichtung

Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herstellers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- ⚠ Gefahr, Aerosols 1, Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- ⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- ⚠ Achtung, STOT RE 2, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- ⚠ Gefahr, Asp. Tox. 1, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222, H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1- methylamin

und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOPAC 50S AEROSOL

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 30\%$ - $< 40\%$	KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, $< 2\%$ AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	EC: 919-857-5 REACH No.: 01-2119463258-33	<ul style="list-style-type: none"> ⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066
$\geq 25\%$ - $< 30\%$	HFO-1234ZE	CAS: 29118-24-9 EC: 471-480-0 REACH No.: 01-0000019758-54	<ul style="list-style-type: none"> ⚠ 2.5/C Press Gas (Comp.) H280
$\geq 3\%$ - $< 5\%$	KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE (2-25%)	EC: 919-446-0 REACH No.: 01-2119458049-33	<ul style="list-style-type: none"> ⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.9/1 STOT RE 1 H372 ⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336 ⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 EUH066 DECLP (CLP)*
$\geq 0.5\%$ - $< 1\%$	CO2	CAS: 124-38-9 EC: 204-696-9	<ul style="list-style-type: none"> ⚠ 2.5/C Press Gas (Comp.) H280
$\geq 0.5\%$ - $< 1\%$	(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Index-Nummer: 603_998_97_1 CAS: 34590-94-8 EC: 252-104-2 REACH No.: 01-2119450011-60	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL

<p>>= 0.5% - < 1%</p>	<p>BENZOLSULFONSÄUR E, DI-C10-14- ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE</p>	<p>EC: 939-603-7 REACH No.: 01- 2119978241 -36</p>	<p>⚠ 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 10%: Skin Sens. 1B H317</p>
<p>>= 0.3% - < 0.5%</p>	<p>reaction mass of ethylbenzene and xylene</p>	<p>CAS: 1330-20-7 EC: 905-588-0 REACH No.: 01- 2119488216 -32</p>	<p>⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 ⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335 ⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Haut 1100 mg/kg KG ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l</p>
<p>>= 0.1% - < 0.25%</p>	<p>Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1- methanamin, N,N- Bis(2-ethylhexyl)-6- methyl-, 2H- Benzotriazol-2- methanamin, N,N- Bis(2-ethylhexyl)-4- methyl-, 2H- Benzotriazol-2- methanamin, N,N- Bis(2-ethylhexyl)-5- methyl-, N,N-Bis(2- ethylhexyl)-4-methyl- 1H-benzotriazol-1- methylamin und N,N- Bis(2-ethylhexyl)-5- methyl-1H- benzotriazol-1- methylamin</p>	<p>EC: 939-700-4 REACH No.: 01- 2119982395 -25</p>	<p>⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317 ⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 ⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411</p>
<p>>= 0.1% - < 0.25%</p>	<p>KOHLLENWASSERSTO FFE, C10-C13, N- ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTO FFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTO</p>	<p>EC: 918-481-9</p>	<p>⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304</p>

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOPAC 50S AEROSOL

	FFE	REACH No.: 01- 2119457273 -39	EUH066 DECLP (CLP)*
>= 0.1% - < 0.25%	2- ETHYLHEXANSÄURE, ZIRCONIUMSALZ	CAS: 22464-99-9 EC: 245-018-1 REACH No.: 01- 2119979088 -21	⚠ 3.7/1B Repr. 1B H360D
>= 0.001% - < 0.1%	COBALTBIS(2- ETHYLHEXANOAT)	CAS: 136-52-7 EC: 205-250-6 REACH No.: 01- 2119524678 -29	⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⚠ 3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317 ⚠ 3.7/1B Repr. 1B H360D ⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

*DECLP (CLP): Stoff eingestuft gemäß Anmerkung P im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOPAC 50S AEROSOL

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOPAC 50S AEROSOL

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m³, 197 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³ - STEL: 900 mg/m³ - Anmerkungen: Poland (NDS, DNSCh)

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³, 50 ppm - STEL: 600 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Germany

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³, 50 ppm - STEL: 600 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Switzerland

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

- MAK-Typ: National - TWA: 100 ppm - Anmerkungen: Poland (NDS) (ACGIH)

CO₂ - CAS: 124-38-9

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 9000 mg/m³, 5000 ppm

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 5000 ppm - STEL: 30000 ppm - Anmerkungen: Asphyxia

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 9000 mg/m³, 5000 ppm - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: France VLEP

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 310 mg/m³ - Anmerkungen: Germany - Notes DFG, EU

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Verhalten: Verpflichtend - Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 84 (peau)

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: National - TWA: 270 mg/m³ - STEL: 550 mg/m³ - Anmerkungen: Czech Republic

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: Liver & CNS eff

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: UK - Skin

- MAK-Typ: National - TWA: 307 mg/m³, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 614 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich

- MAK-Typ: National - TWA: 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: TWA Poland

- MAK-Typ: National - TWA: 240 mg/m³ - STEL: 480 mg/m³ - Anmerkungen: Poland (NDS, NDSCh)

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 221 mg/m³, 50 ppm - STEL: 442 mg/m³, 100 ppm -

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 4Bis, 84

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 440 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Germany - DFG, H

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 220 mg/m³, 50 ppm - STEL: 441 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: UK (WELs)

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 221 mg/m³, 50 ppm - STEL: 442 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair

- MAK-Typ: National - TWA: 435 mg/m³, 100 ppm - STEL: 870 mg/m³, 200 ppm - Anmerkungen: Swiss - SUVA

- MAK-Typ: National - TWA: 221 mg/m³, 50 ppm - STEL(15min (Miw)): 442 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich

- MAK-Typ: National - TWA: 221 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: TWA:Poland

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

- MAK-Typ: 12 - TWA: 1 mg/m³ - Anmerkungen: Inhalable

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1000 mg/m³ - STEL: 1500 mg/m³ - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: France

- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m³, 184 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil

- MAK-Typ: EU - TWA: 1050 mg/m³ - Anmerkungen: EU HSPA

- MAK-Typ: National - TWA: 25 ppm - Anmerkungen: Denmark

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Germany

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³ - STEL: 900 mg/m³ - Anmerkungen: Poland

- MAK-Typ: National - TWA: 150 mg/m³, 25 ppm - STEL: 300 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Sweden

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³, 50 ppm - STEL: 600 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Switzerland

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³ - STEL: 900 mg/m³ - Anmerkungen: Poland (NDS, NDSch)

2-ETHYLHEXANSÄURE, ZIRCONIUMSALZ - CAS: 22464-99-9

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 5 mg/m³ - STEL: 10 mg/m³ - Anmerkungen: WEL, UK

- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m³ - STEL: 10 mg/m³ - Anmerkungen: NDS, NDSch;Poland

COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) - CAS: 136-52-7

- MAK-Typ: National - TWA: 0.05 mg/m³ - Anmerkungen: Switzerland, inhalable fraction

DNEL-Expositionsgrenzwerte

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Arbeitnehmer Industrie: 208 mg/kg KG/d - Verbraucher: 125 mg/kg KG/d - Exposition:

Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

Arbeitnehmer Industrie: 871 mg/m³ - Verbraucher: 185 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 125 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE
KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Arbeitnehmer Industrie: 44 mg/kg KG/d - Verbraucher: 26 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 330 mg/m³ - Verbraucher: 71 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 26 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Arbeitnehmer Industrie: 65 mg/kg KG/d - Verbraucher: 15 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 310 mg/m³ - Verbraucher: 37.2 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.67 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m³ - Verbraucher: 14.8 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m³ - Verbraucher: 174 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m³ - Verbraucher: 174 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg KG/d - Verbraucher: 108 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.6 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Arbeitnehmer Industrie: 1.3 mg/m³ - Verbraucher: 0.3 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/kg - Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.2 - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 1.3 mg/m³ - Verbraucher: 0.3 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/kg - Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 19 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1.9 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 4168 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 70.2 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 7.02 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.74 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 190 mg/l

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/l

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 0.327 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/l

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 6.58 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 12.46 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg

Ziel: Boden - Wert: 2.31 mg/kg

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.000976 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.000098 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 0.69 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.0121 mg/kg - Anmerkungen: 0,0121 - 4,23 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.00121 mg/kg - Anmerkungen: 0,00121 - 0,423 mg/kg

Ziel: Boden - Wert: 0.00184 mg/kg - Anmerkungen: 0,00184 - 0,842 mg/kg

Ziel: Sporadische Freisetzung - Wert: 0.00976 mg/l

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 0.69 mg/l

Biologischer Expositionsindex

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

Bemerkung: ACGIH BEL (2009)

Bemerkung: FR IBE (1997)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Hautschutz:

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 4 - EN 14605)

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVA (Polyvinylalkohol)

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOPAC 50S AEROSOL

Atenschutz:

Halbmaske mit Filter (EN 149), Klasse: FFP1

Maske mit Filter "A1", Farbe braun (EN 14387)

Filtergerät (EN 143): P1, Farbe weiß

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:		--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	$\leq 35^{\circ}\text{C}$	--	--
Entzündbarkeit:		--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	0.6-14%	--	--
Flammpunkt ($^{\circ}\text{C}$):	41 $^{\circ}\text{C}$	NF EN ISO 13736	Flüssiges Produkt
Selbstentzündungstempera- tur:	$>201^{\circ}\text{C}$	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	Nicht relevant	--	--
Kinematische Viskosität:	$\leq 14 \text{ mm}^2/\text{sec}$ (40 $^{\circ}\text{C}$)	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOPAC 50S AEROSOL

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	< 1	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Explosionsgrenzen:	yes	--	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 72 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 686.9 g/l

N.A. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SOCOPAC 50S AEROSOL

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 2 H373

Aspirationsgefahr

Das Produkt ist eingestuft: Asp. Tox. 1 H304

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Laufzeit: 18207.24h -
Quelle: OECD 402

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4951 mg/m³ - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD
403

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE
KOHLLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 13.1 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 3400 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 15000 mg/kg

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 300 ppm

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Akute Toxizität

ATE - Oral 5001 mg/kg KG

ATE - Haut 9510 mg/kg KG

ATE - Einatmen (Dämpfe) 3,35 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 9510 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 3350 mg/m³ - Anmerkungen: aerosol, 7h

Test: ATE - Weg: Oral > 5000 mg/kg

Test: ATE - Weg: Einatembarer Dampf = 3.35 mg/l - Laufzeit: 7h

Test: ATE - Weg: Haut = 9510 mg/kg

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

Akute Toxizität

ATE - Haut 1100 mg/kg KG

ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

Test: LD50 - Weg: Haut = 1100 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf = 11 mg/l

Karzinogenität:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 500 mg/kg KG / Tag

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 500 ppm - Anmerkungen: fertilität/fertility

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 100 ppm - Anmerkungen:

développement/development

Aspirationsgefahr:

= 0.812 cP - Anmerkungen: @20°C

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 402

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5000 mg/m³ - Laufzeit: 4h

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

Reizt die Augen und die Haut.

Wiederholter Kontakt kann zu Trockenheit oder Rissbildung der Haut führen.

Das Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Einatmen – Kann die Atemwege reizen

Das Einatmen von Dämpfen kann Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Bewusstseinsstörungen verursachen

Verschlucken :

Schwere Lungenschädigungen, Reizung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Risiko einer Depression des Zentralnervensystems

-

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE
KOHLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition :

Das Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

-

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Sensibilisierung der Haut :

Kann eine Sensibilisierung der Haut verursachen

Reizung der Atemwege :

Besteht das Produkt aus Nebeln oder entstehen Dämpfe durch Erhitzung: Reizung der Schleimhäute und der oberen Atemwege

-

reaction mass of ethylbenzene and xylene

Hautkontakt :

Reizwirkung

Verschlucken :

Das Verschlucken kann eine Reizung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Bauchschmerzen verursachen.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

-

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Augenkontakt :

Kann leichte und vorübergehende Augenbeschwerden verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

SOCOPAC 50S AEROSOL

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3 - H412

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE,
<2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchnerella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 3 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchnerella subcapitata - biomass - OECD 201)

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchnerella subcapitata - growth rate - OECD 201)

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Daphnia = 0.23 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna - QSAR Petrotox

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Fische = 0.13 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE
(2-25%)

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia > 10 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia < 22 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 10 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische < 30 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: EL50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.3 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchnerella subcapitata

Endpunkt: EL50 - Spezies: Mikroorganismen = 43.98 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Tetrahymena pyriformis

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEL - Spezies: Fische = 0.13 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEL - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 0.28 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Poecilia reticulata

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Crangon crangon

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 969 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.5 mg/l - Dauer / h: 528 - Anmerkungen: LOEC: > 0,5 mg/l, 22 days

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC = 250000 mg/l

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Rainbow trout /Truite arc-en-ciel

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Rainbow trout /Truite arc-en-ciel

Endpunkt: LC0 - Spezies: Fische > 10000 mg/kg/d - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Cyprinodon variegatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100.1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Selenestrum capricomutum

Endpunkt: EC50 - Spezies: Mikroorganismen = 10000 mg/l - Anmerkungen: Sludge / boues (0.1 day / 0,1 jour)

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: IC50 - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 1 mg/kg/d - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.2 mg/l - Dauer / h: 73 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: NOEC - Spezies: Belebtschlamm = 157 mg/l - Dauer / h: 3

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Dauer / h: 1344 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOAEL - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 1.17 mg/l - Dauer / h: 168 - Anmerkungen: Ceriodaphnia dubia

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1- methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1.3 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1.4 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.976 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus, taux de croissance

Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen = 0.658 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus, taux de croissance

c) Bakterientoxizität:

Spezies: BACTERIA = 69 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: CI50

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (green algae) > 1000 mg/l - Dauer /

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOPAC 50S AEROSOL

h: 72 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 202

Endpunkt: LC50 - Spezies: Rainbow Trout (Oncorhynchus mykiss) > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 203

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Daphnia = 0.18 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Fische = 0.10 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 80%

Biologische Abbaubarkeit: Photochemischer Abbau (in der Luft)

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE

KOHLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 74.7

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 75

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 302B - Dauer: 13 Tage - %: 93

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: OECD TG 301 D - Dauer: 28 Tage - %: 8 %

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 80

12.3. Bioakkumulationspotenzial

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Log Pow 1.01

BCF < 100

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

8 26.22

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Potentially bioaccumulative.

12.4. Mobilität im Boden

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C12, N-ALKANE, ISOALKANE, AROMATISCHE

KOHLENWASSERSTOFFE (2-25%)

Oberflächenspannung 24.7 mN/m - Anmerkungen: 25°C

reaction mass of ethylbenzene and xylene - CAS: 1330-20-7

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOPAC 50S AEROSOL

Log Koc 2.73 - Anmerkungen: @20-25°C

Volalität (H-Konstante des Henryschen Gesetzes) 623-665 Pa m³/mol - Anmerkungen: @25°C

Oberflächenspannung 29.76 mN/m - Anmerkungen: @25°C

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
 KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Schwimmt auf dem Wasser. Adsorption im Boden, geringe Mobilität.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Deutschland: WGK 2 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws) : Wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

16 05 04* Druckgasbehälter (einschließlich Halone) die gefährliche Substanzen enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 1950

IATA-UN Number: 1950

IMDG-UN Number: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

IMDG-Shipping Name: DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 2

ADR - Gefahrnummer: -

IATA-Class: 2.1

IMDG-Class: 2.1

IMDG-Class: 2

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: -

IATA-Packing group: -

IMDG-Packing group: -

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: Nein

IMDG-EmS: F-D , S-U

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

ADR-Subsidiary hazards:	See SP63	
ADR-S.P.:	190 327 344 625	
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):		2 (D)
IATA-Passenger Aircraft:	203	
IATA-Subsidiary hazards:	See SP63	
IATA-Cargo Aircraft:	203	
IATA-S.P.:	A145 A167 A802	
IATA-ERG:	10L	
IMDG-Subsidiary hazards:	See SP63	
IMDG-Stowage and handling:	SW1 SW22	
IMDG-Segregation:	SG69	
Q.L.: 1L		
Q.E.: E0		

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt haben eine CAS Nummer zur Identifizierung entweder in Ländern, die nicht von der REACH Vorschrift betroffen sind oder in Vorschriften, die noch nicht hinsichtlich der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoff Lösemittel aktualisiert sind
HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS (CAS No. 64742-48-9)

HYDROCARBONS, C9-C12, N-ALKANES, ISOALKANES, AROMATICS (2-25%) (CAS No. 64742-82-1)

Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics (64742-48-9)

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P3b

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOPAC 50S AEROSOL

Deutschland / BfR Produktnummer: 8000833

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Aerosols 1	2.3/1	Aerosole, Kategorie 1
Press Gas (Comp.)	2.5/C	Gase unter Druck (verdichtetes Gas)
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	3.4.2/1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
Repr. 1B	3.7/1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 1	3.9/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOPAC 50S AEROSOL

		Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.
Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Aerosols 1, H222, H229	auf der Basis von Prüfdaten
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode
STOT RE 2, H373	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1, H304	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
Auflage - Van Nostrand Reinold

CCNL - Anlage 1

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der
Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOPAC 50S AEROSOL**

RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse